

Alben: 1. Besatz mit niederländischer Nähspitze, XVIII. Jh. (Fig. 353).  
2. Besatz mit Point de Sedan(?)-Spitze, XVIII. Jh. (Fig. 354).

Baldachin: Aus rotem Samt mit gepreßtem Blumenornament in Gold und Silber, mit Goldbordüre und Goldfransen. An vier roten teilweise vergoldeten Holzstangen.

Kaseln: 1. Einfache Kasel in der älteren einfacheren Form eines zweiten ärmellosen Mantels, aus rotem Plüsch, gesticktes Kreuz auf grünem Grunde, in der Mitte hl. Christoph, herum fünf Heilige, Ende des XV. Jhs. (Fig. 355).

2. Olivgrüner Samtbrotat mit Granatapfelmuster; aufgenäht ein doppelseitiger lichtgrüner Seidenstreifen, mit blauen Rändern und erhabenem, gesticktem Kriechwerke, Anfang des XVI. Jhs. (Fig. 356).

3. Weiße (neue) Seide, Blumen in bunter Seide mit Gold und Silber, mit aufgesticktem Wappen des Abtes Johann Dizen, um 1680.

Paramente.  
Alben.  
Fig. 353 u. 354.  
Baldachin.

Kaseln.

Fig. 355.

Fig. 356.



Fig. 351 Göttweig, Kelch (S. 467)



Fig. 352 Göttweig, Elfenbeinpastorale (S. 466)

4. Goldbrotat, kleine, rote Blumen, Mittelstreifen mit Streurosen auf Gold, Mitte des XVIII. Jhs.

5. Bunte Blumen in Seide, auf gesticktem Silbergrunde, drittes Viertel des XVIII. Jhs., thesianisch.

6. Seiden- und Silberblumen auf rosa Goldbrotat, drittes Viertel des XVIII. Jhs.

7. Große Blumen aus bunter Seide auf gesticktem Silbergrunde, drittes Viertel des XVIII. Jhs.

8. Tulpen und Schwertlilien in buntem, geschorenem Plüsch auf weißem Moiré, um 1780.

9. Schwarzer Samt mit Goldstickerei im Mittelstreifen; Geschenk der Kaiserin Maria Theresia; drittes Viertel des XVIII. Jhs.

Gremiale: Leinwand mit Silberstickerei; bezeichnet „B. M. 1696“ (Bertold Mayer).

Kelchvelum: Mit bunten Blumen in Applikationsstickerei auf weißer Seide, um 1800.

Mitra: Bunte Stickerei auf weißer Seide; in der Mitte Figur der Madonna, jederseits von Engeln flankiert, die in Ranken auslaufen; auf der Rückseite Figur des hl. Altmann, Anfang des XVII. Jhs. (Fig. 357).

Gremiale.

Kelchvelum.

Mitra.

Fig. 357.